



Studierenden Service Center Gebäude 21.02

Universitätsstrasse 1, 40225 Düsseldorf

Telefon 0211 81-12345

E-Mail studierendenservice@hhu.de



Information und Beratung
Studiengänge an der HHU
Auslandsaufenthalt

www.hhu.de/studieninteressierte

www.hhu.de/studienangebot

www.hhu.de/internationales



Studierendenservice HHU



ssc_hhu



ssc_hhu

Sozialwissenschaften

Gesellschaftliche Strukturen und demokratisches Regieren

Master
of Arts

Fakten

Fakultät	Philosophische Fakultät
Abschluss	Master of Arts [M.A.]
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienstart	Wintersemester
Zulassungs- voraussetzungen	zulassungsfrei Eignungsnachweis erforderlich
Informationen	www.hhu.de/studienangebot
Info-Video	www.hhu.de/hhumeinstudium

Ansprechpartner*innen im Fach

Fachstudienberatung

Prof. Dr. Ulrich Rosar

Postadresse:

Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf

Besucheradresse:

Ulenbergstraße 127, 40225 Düsseldorf

Gebäude 37.03, Ebene 03, Raum 21

Telefon +49 211 81-15301

E-Mail ulrich.rosar@hhu.de

[www.sozwiss.hhu.de/institut/abteilungen/soziologie/
soziologie](http://www.sozwiss.hhu.de/institut/abteilungen/soziologie/soziologie)

Fotos: © HHU/Ivo Mayr (1, 2, 5)

Stand: 04/2023





Der Masterstudiengang Sozialwissenschaften – Gesellschaftliche Strukturen und demokratisches Regieren ist ein forschungsorientierter Universitätsstudiengang, der wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse über die Ausprägungen und Ursachen gesellschaftlichen Wandels sowie über die Probleme und Entwicklungspotenziale demokratischer Prozesse in heutigen Gesellschaften vermittelt.

Kernelemente sind die Vermittlung von sozialwissenschaftlichem Fachwissen auf dem Niveau des internationalen Forschungsstandes, eine professionelle Methoden- und Erklärungsmodellbildung mit fortgeschrittenen Analyse- und Erklärungsmodellen, die Auseinandersetzung mit neuen Entwicklungen in der Theoriebildung sowie die wissenschaftstheoretische Reflexion der Theorien und Methoden der Sozialwissenschaften. Damit vermittelt der Studiengang auch praktische Kompetenzen zur Anwendung fortgeschrittener sozialwissenschaftlicher Methoden, die zur kritischen Reflexion der gesellschaftlichen Realität befähigen.

Der Masterstudiengang ist ein integrativer Studiengang der Fächer Soziologie und Politikwissenschaft mit einem Volumen von insgesamt 40 Semesterwochenstunden (SWS).

Studienverlauf

Semester	Module					
	Themenmodule [36 oder 24 CP]	Fokusmodul	Theoriemodul [22 CP]	Methodenmodul [15 CP]	Projektmodul [42 CP]	Wahlpflicht [5 CP]
1 [30 CP]	Sozialstruktur, Kultur und Demokratie [12 CP]	Option: Fokusmodul	Ringvorlesung [10 CP] Theoretische Ansätze der Soziologie und Politikwissenschaft [12 CP]	Fortgeschrittene Methoden der empirischen Sozialforschung [15 CP]	Masterforum [2 CP]	Lehrveranstaltungen aus dem Angebot zusätzlicher Fächer
2 [30 CP]	Partizipation, Parteien und Parlamente [12 CP]		Masterforum [2 CP]			
3 [30 CP]	Transnationale Gesellschaft und Europäische Politik [12 CP]		Masterforum [2 CP] Teamprojekt [10 CP]			
4 [30 CP]			Masterforum [2 CP] Masterarbeit [24 CP]			
Gesamt 180 CP						

Der Studiengang enthält ein Theoriemodul, ein Themenmodul, ein Fokusmodul, ein Methodenmodul, ein Projektmodul sowie Lehrveranstaltungen im fachübergreifenden Wahlpflichtbereich.

Es werden die drei Studienschwerpunkte „Sozialstruktur, Kultur und Demokratie“, „Partizipation, Parteien und Parlamente“ sowie „Transnationale Gesellschaft und Europäische Politik“ angeboten.

Die Masterforen und das Teamprojekt gewährleisten eine intensive Unterstützung der Studierenden auf dem Weg zu einer selbstständigen Bewältigung anspruchsvoller wissenschaftlicher Arbeiten.

Berufsperspektiven

In zahlreichen Berufsfeldern erfordert der rapide gesellschaftliche Wandel, der sich derzeit in Europas Demokratien vollzieht, eine umfassende und differenzierte Kenntnis der gesellschaftlichen Wirklichkeit, ihrer Dynamik und der sie prägenden politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kommunikativen Prozesse. Die Lehrinhalte qualifizieren zu einer akademischen Laufbahn mit Promotion oder einer anspruchsvollen Tätigkeit in Berufsfeldern wie: Politik und Verwaltung; Kultur und Medien; politische Bildung, Jugend und Erwachsenenbildung; Markt und Meinungsforschung sowie Forschung in privaten und öffentlichen Einrichtungen.